

Grundbuchamt

1898: Der katholischen Oberstiftungsrates in Karlsruhe ersucht, zu beurkunden, ob alle kirchlichen Liegenschaften im Grundbuch eingetragen sind.

1. die Pfarrgüter
2. das Pfarrhaus mit Zubehör als Eigentum der Pfarrpründe
3. Die Pfarrkirche mit Kirchenplatz als Eigentum des Kirchenfonds
4. die Bruderschaftskapelle mit Platz als Eigentum des Bruderschaftsfonds

1899: Der nicht grundbuchmäßige Eigentumsnachweis der Mesnerwiese als Eigentum der Kirche wurde bemängelt, da doch die Gemeinde das Benützungsrecht der Wiese niemals beanspruchen kann, also an der Aufrechthaltung ihres Eigentumsanspruches gar kein Interesse hat.

Seitens der Badischen Eisenbahngesellschaft wurden mangelhafte Eintragungen beanstandet.

1. Bahnwartshaus, Station No.115
2. Bahnwartshaus, Station No.116 mit Stallanbau
3. Stationsgebäude Gutmadingen
4. Abtrittgebäude beim Bahnhof
5. Bahnwartswachthütte, Station No.115 u. 116
6. Bahnwartshaus, Station No.117a

1909: Nach dem Bericht eines Prüfungsbeamten soll die Luft am Boden des Grundbuchdienstraums immer kalt sein, hauptsächlich deshalb, weil sich unmittelbar unter dem Dienstraum eine Holzremise befindet und der Zimmerboden nicht in bestem Zustande ist. Der Gemeinderat wird aufgefordert, diesem Übelstande durch Anschaffung einer hinreichend großen Matte abzuhelpfen.

1928: Es wurde bemängelt, dass der Kachelofen im Grundbuchzimmer raucht, so dass ein längerer Aufenthalt darin nicht möglich ist. Deshalb wurde das Grundbuchzimmer am letzten Grundbuchtag nicht geheizt, sondern die Tage zuvor nur durchwärmt. Dieser Zustand ist unzumutbar. Es ist für die Instandsetzung des Ofens zu sorgen.

1929: Der Gemeinde wird empfohlen für das Grundbuchamt eine Schreibmaschine anzuschaffen.

Bei der Ortsbereisung wurden im Rathaus, im Ortsarrest, ein schöner Spieß mit eiserner Spitze für die Nachtwache und in der Spritzenremise alte Feuereimer mit dem Fürstenberger Wappen, eingebrannten oder aufgemalten Hauswappen aus dem Jahre 1790 gefunden. Es wird angeregt diese Funde dem Donaueschinger Heimatmuseum als Leihgabe zur Verfügung zu stellen.

1931: Es wird erwogen, die Grundbuchführung der Gemeinde Gutmadingen dem Grundbuchamt Geisingen zu übertragen.